P. M. Fischer, A Late Bronze to Early Iron Age Tomb at Sahem, Jordan (Wiesbaden 1997, Harrassowitz Verlag [in Kommission], Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins 21, 181 S., 40 Fig., 59 Taf., Pb. DM 142). [1992 wurde bei Bauarbeiten in Sahem (Koord. 2230.2335), 22 km nordwestlich von Irbid, ein Grab entdeckt. Neben 78 Keramikgefäßen erhielt es u. a. Perlen, Anhänger, Figurinen, Metallobjekte (Schmuck und Waffen), Skarabäen etc. Knochen waren nur noch spärlich vorhanden; die Zahl der hier bestatteten Individuen konnte nicht mehr geschätzt werden. Nach Überlegungen zur Keramikchronologie der Spätbronze- und Frühen Eisenzeit stellt Fischer die Fundgegenstände ausführlich vor. Die Skarabäen wurden bereits ausführlich in ZDPV 111 [1995], 135–150, besprochen. Die Funde können in die Zeit vom frühen 14. Jh. bis etwa 1200 v. Chr. datiert werden. Ein einziger Skarabäus reicht in die 12./13. Dynastie zurück und wurde offensichtlich über Jahrhunderte hinweg vererbt. Der Autor rechnet damit, daß in der Umgebung des Grabes noch eine (bislang nicht bekannte) spätbronzezeitliche Ortslage vorhanden ist, deren Bewohner dieses Grab angelegt haben.]